

neue der Wegweiser



Naturfreunde Bezirksverband Kassel e.V.

64. Jahrgang Folge 2/2016

Juni • Juli • August

1. Mai • 95 Jahre Naturfreunde-Bezirk



Klatschmohn blüht für Frieden





Lächeln ist einfach.



www.spk-wm.de

**Wenn der Finanzpartner
spontan mit einem
Kredit helfen kann.**

Wir sind für Sie da!



**Sparkasse
Werra-Meißner**



Inhalt / Editorial

Mitteilungen des Bezirksvorstandes	S. 4
95 Jahre Bezirksverband	S. 5
Einladung zum Bezirkssommerfest	S. 7
Naturfreundejugend-Mitteilungen	S. 8
Klatschmohnsaat an der Heinrich-Schütz-Schule	S. 9
Naturfreunde in der Region begehen den 1. Mai	S. 10
Ortsgruppe Bad Emstal	S. 12
Kulturfahrt	S. 13
Ortsgruppe Besse	S. 14
"Flotte Sohle" Tanzgruppe Besse	S. 15
Ortsgruppe Eschwege	S. 16
Walpurgisnacht am Meinhardt	S. 17
Ortsgruppe Fürstenhagen	S. 18
Ostermarsch in Kassel	S. 19
Ortsgruppe Hessisch Lichtenau	S. 20
Mitgliederehrung Hessisch Lichtenau	S. 21
Ortsgruppe Kassel	S. 22
Ortsgruppe Kaufungen	S. 24
Bürgermeister-Wanderungen	S. 25
Ortsgruppe Vollmarshausen	S. 26
Termine Sonntagswandergruppe	S. 27
Wandertermine mittwochs-aktiv	S. 28, 29
Impressum/Mitteilungen der Redaktion	S. 30



Liebe Naturfreun-
dinnen und Natur-
freunde,

mit dieser hier vor-
liegenden Ausgabe
2 2016 können wir
auf ein Jahr Weg-
weiser in der neu-
en Aufmachung
mit aktuellerem In-
halt und mehr Far-
be zurück schauen.
Die Möglichkeiten

der einzelnen Bezieher des Wegwei-
sers, sich über die eigene Ortsgruppe
und auch über die anderen Ortsgrup-
pen des Bezirks zu informieren, haben
sich deutlich verbessert. Die Redakti-
on des Wegweisers berichtet gern im
Vorfeld über geplante Veranstaltun-
gen und im Nachhinein über erfolg-
reich durchgeführte Feste, Veranstal-
tungen und andere Gegebenheiten.

Es beginnt jetzt ja die Sommerzeit
und viele Naturfreundeveranstaltungen
finden unter freiem Himmel statt.
Wir alle hoffen auf schönes Wetter
um Natur und Geselligkeiten im Frei-
en zu genießen.

Herausgeber und Redaktion wün-
schen auch diesmal viel Freude beim
Lesen – warum nicht unter freiem
Himmel.

Mit naturfreundlichen Grüßen und
Berg Frei

*Erhard Liebetrau,
Redaktionsmitglied und Schriftführer
des Bezirksverbandes*





Frank Kistner Vorsitzender
Heckerstraße 20, 34121 Kassel
Tel.: 0561-284314

E-Mail: f.kistner@gmx.de
Erhard Liebetrau Schriftführer
Leipzigerstraße 348,
37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 05602-2808

E-Mail: eliebetrau@t-online.de
Helmut Oppermann Kassierer
Friedrich-Ebert-Straße 9,
34266 Niestetal,
Tel.: 0561-522143

E-Mail: oppermann.volksfuersorge@arcor.de
Michael Herwig Vertrieb Wegweiser
Hintergasse 28c, 34235 Lohfelden
Tel.: 0177 5799381

E-Mail: herwigmb@gmail.com
Rolf Fahrenbach, Heimleitung
Meißnerhaus,
37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 05602-2375

E-Mail: meissnerhaus@t-online.de
Philipp Mandler Bezirksjugendleitung
Auf dem Erdstück 5,
34295 Edermünde-Besse,
Tel.: 05603-9278483
E-Mail: info@philipp-mandler.com

Homepage:
<http://naturfreunde-nordhessen.de>

NaturFreunde
DEUTSCHLANDS
Bezirksverband Kassel e.V.



Termine:

Freitag bis Sonntag, 17. bis 19. Juni 2016
Sonntag, 10. Juli 2016,

Aus der Mitgliedschaft sind eine Reihe von Kooperationsinteressen an die Bezirksleitung heran getragen worden: Paul Leuck, Naturfreunde Mitglied aus Kassel arbeitet für das Frankreich-Forum. Er regt an zu Kooperationen im Kontext der neuen Kontakte zu den Naturfreunden im Elsaß.

Helmut Dorn, Ortsgruppe Eschwege, möchte Fotografie-Interessierte Naturfreunde aus dem Bezirk zusammenbringen. Der Foto-Profi Friedhelm Fett ist bereit einen Foto-Workshop anzubieten. Zu einem Vortreffen mit Herrn Fett in Kassel werden alle Interessierten eingeladen. Da können dann auch weitere Ideen rund um das Thema Naturfreunde und Fotografieren besprochen werden.

Ebenfalls aus der Ortsgruppe-Eschwege kommt der Wunsch nach „Themen-Wanderungen“ zum Beispiel über Pilze oder Kräuter.

An dem Thema Geschichte der Naturfreunde in der Region sind mehrere Mitglieder in verschiedenen Ortsgruppen interessiert. Auch hier ist ein Treffen geplant.

Interessierte Mitglieder oder Leserinnen und Leser des Wegweisers für all diese Themen oder Gruppenangebote melden sich bitte bei der Bezirksleitung: Erhard Liebetrau (Kontaktdaten unter Bezirksvorstand auf dieser Seite). Selbstverständlich können auch gern weitere Vorschläge und Ideen unterbreitet werden.

Aktiv- und Erlebniswochenende
Sommerfest in Vollmarshausen



Die Bezirksleitung der nordhessischen Naturfreunde erinnerte an die Gründung seines Vorläufers „Naturfreunde Gau Niederhessen / Südhannover vor 95 Jahren. Er wurde in Hannoversch Münden on den Ortsgruppen Kassel, Göttingen, Hann. Münden, Elgershausen und Ihringshausen am 13. März 1921 gegründet.

Für nicht so firme Kenner der Verbandsgeschichte sei erwähnt, dass bis 2005 im Bezirksverband Kassel, so der spätere Name, nordhessische und südniedersächsische Ortsgruppen vereinigt waren.

Zu der kleinen Geburtstagsfeier der Bezirksleitung exakt am gleichen Datum (Sonntag, 13. März) nur 95 Jahre später, kamen nun Vertreter der heute noch existierenden Gruppen zusammen. Unter den Gästen, Irmgard Drücke, langjährige Leiterin der Frauengruppe und später auch Ortsgruppenvorsitzende von Hann. Münden. Irmgard Drücke hatte ihrerseits im letzten Dezember ihren 90. Geburtstag gefeiert. Zu den Gästen zählte ferner eine „Abordnung“ der Göttinger Naturfreunde mit ihrer Vorsitzenden Regina Nebel.

In seiner kurzen Ansprache ging Frank Kistner auf die Verbandsgeschichte und die Gründungszeit ein. In Wien 1895 als internationaler Verein gegründet kam es zur Gründung von Ortsgruppen in Deutschland ab 1906. Die Erste in München. Später folgten beispielsweise Kassel 1911 und Göttingen 1913 die ersten Ortsgruppen in unserer Gegend.

Die Weimarer Republik der Jahre 1921 bis 1929 bezeichnete er als Blütezeit



Kaffee und Kuchen beim Jubiläum im Gasthof zur Querenburg, Hann. Münden

der Naturfreunde. In Nordhessen und in Südniedersachsen gründeten sich allein in diesen Jahren 37 neue Ortsgruppen und auch die Naturfreundehäuser am Steinberg und am Meißner wurden in dieser Zeit errichtet.

Die Weimarer Republik kann man nicht nur als Scheitern erzählen, so der Vorsitzende weiter. Viele soziale und politische Errungenschaften sind mit der Weimarer Republik verbunden: Grundrechte, 8-Stundentag, Frauenwahlrecht. Die Regierungen waren demokratisch und es wurden die Grundzüge eines modernen Sozialstaates geschaffen, auch wenn die Klassengesellschaft fortbestand und Macht und Einfluss wirtschaftlicher Eliten nicht beseitigt wurden.

Dieser fortschrittlichen Entwicklung in der Gesellschaft aber auch der Organisationen der Arbeiterbewegung, zu der die Naturfreunde gehörten, setzten die Nazis ein jähes Ende. Der Verband wurde verboten, die Mitglieder politisch verfolgt und das Vermögen enteignet.



Einladung zum Sommerfest

NaturFreunde
Meißnerhaus
 im Naturpark
 Meißner-Kaufunger Wald
 – 40 km östlich von Kassel –



Einen Aufenthalt in der Natur des »Königs der Hessischen Berge« und in der gemütlichen Atmosphäre des Meißnerhauses erleben.

- ✿ Ideal für Ferienaufenthalte und Freizeiten, Wanderer, Familien, Senioren, Gruppen, Vereine, Seminare, Kaffeenachmittage
- ✿ Gut ausgestattetes Haus, ganzjährig geöffnet, gute Küche
- ✿ 32 Gästezimmer mit Dusche/WC
- ✿ Mehrere Tages- u. Seminarräume, Leseraum, Bücherei
- ✿ Freizeitraum, großes Freigelände, Grillplatz
- ✿ Idealer Stützpunkt für Wanderer und Wintersportler (Skilifte/Loipen) sowie für Fahrten in das nahe Thüringen/Wartburg und das Eichsfeld.

Bitte Prospekt anfordern!

Anmeldung u. Rückfragen bei NATURFREUNDE »MEIßNERHAUS«,
 Hoher Meißner, 37235 Hessisch Lichtenau, Tel.: 0 56 02 - 23 75, Fax.: 76 15
www.meissnerhaus.de, E-Mail: meissnerhaus@t-online.de

Herzliche Einladung an alle Mitglieder in Nordhessen und die Leserinnen und Leser des Wegweisers **zum Bezirkssommerfest**

am Sonntag, 10. Juli 2016 11.00 – 16.00 Uhr

Naturfreundehaus Vollmarshausen



Musik und weitere kulturelle Beiträge
 Bratwurst, Kaffee, Kuchen und vieles mehr

Frank Kistner
 Bezirksvorsitzender

Jörg Döberitz
 Vorsitzender
 OG Vollmarshausen

Das Naturfreundehaus in Lohfelden, OT Vollmarshausen kann
 mit dem ÖPNV (Bus Nr. 37) gut erreicht werden.
 Abfahrt 10.37 Uhr Kassel Platz der Deutschen Einheit
 Ankunft 10.58 Uhr Vollmarshausen Naturfreundehaus.



Mitglieder der Bezirksjugendleitung

Philipp Mandler *Bezirksjugendleiter*

Auf dem Erdstück 5, 34295

Edermünde-Besse

Tel.: 05603-9278483

E-Mail: info@philipp-mandler.com

Thorsten Schneider *Mitglied*

Bezirksjugendleitung

Naumburger Straße 27, 34127 Kassel

Lucia Conforti *Mitglied*

Bezirksjugendleitung

Wilhelm-Schmidt-Straße 18, 34131

Kassel

Nicola Kistner *Mitglied*

Bezirksjugendleitung

Heckerstraße 20, 34121 Kassel

Tel.: 0561 2860502

E-Mail: Nicola.Kistner@gmx.de

Max Fey *Mitglied*

Bezirksjugendleitung

Rammelsbergsstraße 34, 34131 Kassel

Tel.: 0561 880363

Die Naturfreundejugend Deutschlands ist ein anerkannter Jugendverband. Er ist eigenständiger Bestandteil des Naturfreunde-Verbandes und Mitglied der Naturfreundejugend-Internationale. Seine Grundwerte sind

Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit.

Die Schwerpunkte der bezirklichen Arbeit sind Europa, Bildung und Natursport. Die Bezirksjugendleitung hat Kontakte zu befreundeten Jugendorganisationen im Ausland aufgebaut und organisiert internationale Jugendbegegnungen im Geist der Völkerverständigung.

Termine:

17.-19. Juni

Erlebniswochenende Meißnerhaus und Am Meinhard bei Eschwege

22. Juli

Utoya-Gedenken, Utoya-Baum, Humboldtstraße, Kassel

05.-18. August

Internationale Jugendbegegnung Derby und London

Information und Kontakt:

Naturfreundejugend Deutschlands Bezirksverband Nordhessen
Email: info@naturfreundejugend-nordhessen.de

www.naturfreundejugend-nordhessen.de



Nordhessische Naturfreundejugend mit Partnern aus London und Prunoy (Frankreich)



Nach Kaufungen entsteht auch an der Heinrich-Schütz-Schule in Kassel ein weiteres kleines Klatschmohnfeld. Klatschmohn säen für den Frieden ist eine Aktion der nordhessischen Naturfreundejugend, die sie im Rahmen einer internationalen Jugendbegegnung mit Jugendlichen aus London (Vereinigtes Königreich) Prunoy (Frankreich) und Oberhausen (Deutschland) vereinbart hatte.

Roter Klatschmohn war in Großbritannien seit jeher ein Symbol des Gedenkens an die gefallenen Soldaten des Ersten Weltkrieges. Am Remembrance Day 11. November, der Jahrestag des Waffenstillstandes von 1918, stecken sich sehr viele Menschen in England rote Poppies, so der englische Name für Klatschmohn, an das Revers bzw. an die Bluse. Die Tradition geht zurück auf das Gedicht „Auf Flanderns Feldern“, das der kanadische Weltkriegsteilnehmer John MC Gray einem gefallenen Freund widmete.

In Westen Belgiens starben in den vier Kriegsjahren über 500.000 Soldaten. Seit 2014, dem 100. Jahrestag des Ausbruchs des Ersten Weltkrieges, hat roter Klatschmohn zunehmend auch die Bedeutung eines Friedenssymbols. Schüler der 10. Gymnasialklasse von Torsten Rühl, Heinrich-Schütz-Schule Kassel, wurden bei einem Planspiel-seminar über die friedenserhaltende Rolle der UNO am Meißnerhaus im letzten Jahr aufmerksam auf diese Aktion.

Das Gedenken an die Weltkriegstoten mit einer Mahnung für den Frieden in der heutigen Welt zu verknüpfen



V.I. Torsten Rühl, Klassenlehrer, Stadträtin Matern und die Schülerinnen Melina Mc Kenzie und Svenja Martin

überzeugte die Schüler, auch an der Heinrich-Schütz-Schule Klatschmohn auszusäen.

Zur Vorbereitung auf diese Aktion schauten sie gemeinsam den Film "Im Westen nichts Neues", eine amerikanische Romanverfilmung des gleichnamigen Antikriegsromanes von Erich Maria Remarque.

Die symbolische Aussaat im Beisein der ehrenamtlichen Stadträtin Heike Matern wurde am Schiffchen im Außengelände der Heinrich-Schütz-Schule vorgenommen. Zwei Schülerinnen verlasen zwei Strophen des Gedichtes von John Mac Cray auf Englisch und in Deutsch:

„Auf Flanderns Feldern blüht der Mohn zwischen den Kreuzen, Reihe um Reihe, die unserem Platz markieren und am Himmel fliegen die Lerchen noch immer tapfer singend, unten zwischen den Kanonen kaum gehört“.

Naturfreunde in der Region begehen den 1. Mai



Unter dem Motto „Zeit für mehr Solidarität“ rief der Deutsche Gewerkschaftsbund zur Teilnahme an den Demonstrationen zum Tag der Arbeit auf. Mit diesem Motto sollte auf den dringend notwendigen Ausgleich zwischen den Starken und den Schwachen, zwischen den Reichen und den Armen hingewiesen werden.

Auch in Kassel wurde demonstriert. Nach 10 Uhr ging es vom Philipp-Scheidemann-Haus/Halitplatz los. Mit vielen Fahnen und Transparenten zogen die etwa 1000 Demonstranten über die Holländische Straße zur Kundgebung auf den Königsplatz. Dort sprach Nikos Kalogiros von der griechischen Lehrergewerkschaft DOE. Er machte deutlich, dass die Erwerbslosen der Arbeitnehmer

weltweit gefährdet sind und die Gefahr besteht, soziale Verhältnisse wie in den vergangenen Jahrhunderten zu bekommen. Eindrucksvoll berichtete Kalogiros von den katastrophalen Lebensbedingungen in Griechenland bedingt durch die Zwänge der EU-Politik.

Im folgenden Redebeitrag betonte Gabriele Bischoff, Vorsitzende der Arbeitnehmergruppe im Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss, dass die Gewerkschaften schon lange gegen eine Sparpolitik kämpfen, die die Schere zwischen Arm und Reich weiter öffnet. Sie erinnerte auch an Artikel 1 des Grundgesetzes: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Dies gelte für alle Menschen im Land, also auch für Flüchtlinge.

Nikos Kalogiros aus Griechenland spricht auf der Maikundgebung in Kassel



Naturfreunde in der Region begehen den 1. Mai



Der 1. Mai in Vollmarshausen begann schattig. Vormittags erreicht die Sonne noch nicht das Gelände am Naturfreundehaus „Unter den Eichen“. Aber später setzten sich auch hier die warmen Sonnenstrahlen durch und der befürchtete Regen blieb aus. Der 1. Mai wird gemeinsam seit vielen Jahren von dem SPD-Ortsverein und den Naturfreunden Vollmarshausen organisiert.

Als diesjähriger Mairedner war Ullrich Meßmer von der IG Metall eingeladen. Seine Rede war daher auch geprägt von der aktuellen Tarifrunde in der Metall- und Elektro-Industrie. Die gestiegenen Gewinne der Unter-



Mairedner Ulli Messmer in Vollmarshausen

nehmen, die schließlich von den Arbeitnehmern erwirtschaftet wurden, machen auch Lohnerhöhungen möglich. Es sei daher nur gerecht, wenn die Arbeitnehmer einen deutlichen Zuschlag erhielten. Den Arbeitgebern müsse klar sein, dass die Gewerkschaftsmitglieder auch zum Arbeitskampf bereit sind, wenn sie auf ihre berechtigten Forderungen nicht eingehen.

Ullrich Meßmer, der von 2009 bis 2013 direkt gewählter Abgeordneter des Bundestages war, ging auch auf die aktuelle Rentendiskussion ein. 43 % des letzten Nettoeinkommens sei eindeutig zu wenig, um nach 45 Beitragsjahren den verdienten Ruhestand zu bestreiten. Hier müsse die Politik nicht nur nachbessern, sondern auch grundlegende Verbesserungen erreichen.



Landtagsabgeordneter Timo Gremmels erklärte sich am 1. Mai solidarisch mit den Gewerkschaften des DGB und dankte den Naturfreunden für die gute Zusammenarbeit



Gerhard Raabe 1. Vorsitzender
Bergstraße 35, 34308 Bad Emstal
Tel.: 05624-1804
E-Mail: 1.Vorsitzender@naturfreunde-bad-emstal.de

Jan Behm 2. Vorsitzender
Bahnhofstrasse 46, 34308 Bad Emstal
Tel.: 01739916201
E-Mail: 2.Vorsitzender@naturfreunde-bad-emstal.de

Walter Brixel 1. Kassierer
Eichendorffstraße 10, 34308 Bad Emstal
Tel.: 05624-1531
E-Mail: Kasse@naturfreunde-bad-emstal.de

Ulrich Blanke 1. Schriftführer
Niedensteiner Weg 7, 34308 Bad Emstal
Tel.: 05624-1008
E-Mail: schriftfuehrer@naturfreunde-bad-emstal.de

Gabi Müller 2. Schriftführerin/Presse
Cottbusser Strasse 21, 34292 Ahnatal
Tel.: 05609-809850
E-Mail: presse@naturfreunde-bad-emstal.de

Neu:

Jugend + Kindergruppe 1:
Christina Diez
Karlsbader Str. 36
34308 Bad Emstal
Tel.: 05624/999532
E-Mail: kinder@naturfreunde-bad-emstal.de

Termine:

Samstag, 18. Juni 2016,
19:00 Uhr, Sonnenwend-
feuer
Mittwoch, 6. Juli 2016,
Sommerfest
Samstag, 6. August
2016, Friedensfahrt
gegen Atomwaffen in
Kassel

Homepage: <http://www.naturfreunde-bad-emstal.de/>



Habenicht&Peter
DER FAHRRADLADEN
GUDENSBERG

Metzer Str. 15 • Gudensberg • Tel. 0 56 03 / 66 45

www.der-fahrradladen.de



Da man nicht immer nur geben kann, sondern auch einmal neuen Input für sich selbst braucht, gestalten die NaturFreunde einmal im Jahr eine Kulturfahrt. Neugierig und fröhlich bestiegen zu diesem Zweck am Sonntag, 17. April 2016 11 junge, 9 ältere und 21 „normale“ Menschen den Bus von Beppo, um ins Nixdorf- Computermuseum nach Paderborn zu fahren. Dort angekommen, konnte jeder erst einmal nach Lust und Laune durch das Museum streifen. Sofort kamen Erinnerungen: an das erste Handy, so groß wie meine Handtasche, aber auch an Abakus, das Rechnen mit Kugeln, wie wir es spielerisch noch im Kindergarten gelernt haben. Menschenskind, und heute?!

Dann kam endlich die heiß erwartete Museumsführung, die die Abläufe von Anbeginn bis in die Jetztzeit noch einmal ordnete. Wir sahen eine Sandsteinplatte, in die Zeichen geritzt waren – die „Urmutter“ der heutigen Festplatte. Weiter ging es mit der Entstehung der Schrift, die Art der Vervielfältigung – mit der Hand nämlich – bis Gutenberg dann die Drucktechnik erfand. Das Bild zeigt eine der ersten Druckmaschinen. Auch die ersten Rechenmaschinen, von Leibnitz erfunden, konnten wir bestaunen. Schließlich landeten wir beim ersten Großrechner ENIAC, in den USA gebaut, der so viel Strom verbrauchte, dass rings um ihn alles zusammenbrach, wenn er angeschaltet wurde. Als dann

1976 von Steve Jobs und Steve Wozniak der erste Computer für die Bevölkerung unter dem Namen Apple auf den Markt kam, ging alles Schlag auf Schlag. Nach dem Mooreschen Gesetz verdoppelt sich die Komplexität in einem Zeitraum von 12-24 Monaten, aber die Microchips werden immer kleiner. Welch eine digitale Revolution! Also, nutzen wir den Tag, damit wir am Ball bleiben und das Internet als wunderbare Wissenserweiterung begreifen können.

Müde und randvoll mit Altem und Neuem fuhren wir nach Hause – die nächste Kulturfahrt wird gerade geplant.

Gerhard Raabe

Eine der ersten Druckmaschinen



Ortsgruppe Besse

Volker Happich 1. Vorsitzender
Grimmstraße 8, 34295 Edermünde-Besse
Tel.: 05603-4848
E-Mail: vhappich@t-online.de
Ruth Sangmeister 2. Vorsitzende
Röderweg 19A, 34295 Edermünde-Besse
Tel.: 05603-910282
E-Mail: ruthundgilbert@gmx.de
Thomas Bürger 1. Kassierer
Rundstraße 17, 34295 Edermünde-Besse
Tel.: 05603-5924
E-Mail: thbuerger@freenet.de
Sophia Stahlmann 1. Schriftführerin
An der Linde 6, 34295 Edermünde-Besse
Tel.: 05603-6813
E-Mail: sophia.stahlmann@googlemail.com

Homepage:
<http://www.besser-buehne.de>

Die Ortsgruppe Besse bietet ihren Mitgliedern viele kulturelle Angebote:

Laienspielgruppe, Musik-, Gesangsgruppe, die Band "Die Ohrwürmer" und eine Tanzgruppe

Leiter der Laienspielgruppe:
Torsten Peter

E-Mail:
peter@der-fahrradladen.de

Leiterin der Tanzgruppe:
Elke Jäger

Tel.: 05603-5322

www.besser-buehne.de

Gasthof Zur Querenburg



Das am Stadtrand gelegene Haus ist ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in die nähere- oder weitere Umgebung. Für Betriebs- oder Familienfeiern stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Fam. Heers
Wiershäuser Weg 15
34346 Hann. Münden
Tel.: 0 55 41 / 43 80

Die Ortsgruppe Besse pflegt den Platz am Jakobsbörnchen bei einem jährlichen Arbeitseinsatz. Naturfreunde-Mitglied Otto Werner stiftete eine Bank an der Quelfassung

Die „Flotte Sohle“ Tanzgruppe in Besse

Wir nennen uns seit nun fast dreißig Jahren die „Flotte Sohle“ und haben in den Jahren mit wechselnden Trainern folgende Tänze einstudiert: Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slow Fox, Quickstep, Samba, Cha Cha, Rumba, Jive, Salsa und Discofox.

Einmal im Jahr fahren wir über ein Wochenende zu einem Tanzworkshop, um mit den aktuellen Trainern und auch früheren Trainern an unseren Tänzen konzentriert zu arbeiten. Natürlich kommt die Gemeinsamkeit dabei auch nicht zu kurz und es wird neben dem Tanzen auch viel gelacht und lecker gegessen.

Häufig treffen wir uns auch zum Wandern und machen Ausflüge, gehen gemeinsam zum Tanz in den Mai oder zu Silvesterbällen oder Märchenball. Gerne besuchen wir zusammen Tanzveranstaltungen der Formation des Rot Weiß Club Kassel.

Wir sind eine Tanzgruppe mit viel Spaß am Tanzen, Freude an der Natur und gemeinsamen Aktivitäten.

Elke Jäger



Ortsgruppe Eschwege



Axel Ziska 1. Vorsitzender
Siedlungsstraße 2, 37276 Meinhard
Tel.: 05651-50809
E-Mail: axelziska@yahoo.com
axel.ziska@naturfreunde-hessen.de
Marie-Luise Wachwest 2. Vorsitzende
Hauptstraße 18, 37269 Eschwege
Tel.: 05651-5859
Hella Platen 2. Kassiererin
Am Schindeleich 12, 37269 Eschwege
Tel.: 05651-76215
Ulrike Wolf 1. Schriftführerin
Höhenweg 42, 37269 Eschwege
Tel.: 0162-9265638
Gisela Schulz 2. Schriftführerin
Am Schindeleich 12, 37269 Eschwege
Tel.: 0152-54316630



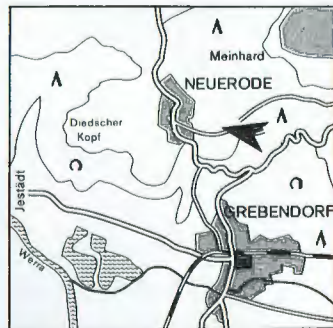
Naturfreundehaus „Haus am Meinhard“ (360 m)

Am Südhang des Meinhards, umgeben von großem Waldgebiet, Muschelkalkgebirge mit herrlicher Flora (Orchideen), herrlichem Blick auf Eschwege und das Werratal. Ideales Wandergebiet mit Premiumwanderwegen, dem Grünen Band, dem Werra-Burgen-Steig. Das Haus ist ein Selbstversorgerhaus, große Selbstkocherküche, das ganze Jahr belegbar. 16 Betten in Mehrbettzimmern, alle mit W/K Wasser, ZH, Etageduschen. Im Aufenthaltsbereich stehen 50 Sitzplätze zur Verfügung, 2 Außenterrassen, 1 überdacht, Grillkamin, Alleinlage, großes Grundstück. Hunde nach Absprache erlaubt.

Info: Axel Ziska, Siedlungsstraße 2, 37276 Meinhard Tel: 05651 50809
Mail: axel.ziska@naturfreunde-hessen.de / axelziska@yahoo.com

Termine der OG Eschwege:

Sonntag, 12.06. Wir grillen am Haus ab: 12.00 Uhr
Montag, 04.07. Johannisfestmontag ab: 18 Uhr NFH mit Überraschung
Sonntag, 10.07. Bezirk Nordhessen Sommerfest
Freitag bis Sonntag, 15.07. – 17.07. Dorffest Neuerode
Sonntag, 31.07. Berg-Fest ab: 10 Uhr Naturfreundehaus
Sommerwanderung im August
Dienstag, 30.08. Fahrt nach Wiesbaden, Besichtigung Landtag mit anschließendem gemeinsamen Essen und Stadtbesichtigung (Fahrt mit der „Thermine“)



Walpurgisnacht am Meinhard



Die Ortsgruppe Eschwege lädt traditionell zur „Walpurgisnacht“ am Naturfreundehaus ein. Grillen, gemeinsames Essen und Trinken mit abschließender „Hexenverbrennung“. Der Brauch der Walpurgisnacht geht zurück auf die mythischen Hexentreffen am Brocken vulgus Blocksberg, die der Legende nach jährlich in der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai stattfanden.

Walburga, die Namensgeberin selbst war eine Heilige aus dem 8. Jahrhundert deren Namenstag der 1. Mai war und im Mittelalter deshalb auch am 1. Mai gefeiert wurde. Die Geschichte dieser Volksfeste reicht also weit zurück und auch die Veranstaltungen „Tanz in den Mai“ sind eine Ausprägung.

Die Tradition der Walpurgisnacht wird bis heute vor allem in Norddeutschland hochgehalten und die meisten Teilnehmer gibt es eben im Harz, dessen höchste Erhebung bekanntlich auch der Brocken ist.

Für die Mitglieder der Eschweger Naturfreunde im jeden Fall eine gute Gelegenheit gemeinsam zu feiern, wie auch der große Zuspruch aus der Mitgliedschaft belegte. Immer lohnenswert bei gutem Wetter ist auch der Blick vom hochgelegenen Naturfreundehaus auf Eschwege und das Werratal in diesem Fall auch mal bei Dunkelheit.

Es muss noch Erwähnung finden, dass Silvia Hilger liebevoll die Hexenpuppe

bastelte. Fast zu schade, dass sie am Ende im Feuerkorb verbrannte.



Grill-Contest:

Die Ortsgruppe Eschwege fordert heraus: Wer grillt die beste Bratwurst im Bezirk? Mitmachen bei diesem vor allem spaßigen Wettbewerb können alle nordhessischen Naturfreunde-Ortsgruppen.

Ortsgruppe Fürstenhagen



Karin Rost 1. Vorsitzende
Gartenstraße 9, 37235 Hessisch
Lichtenau

Tel.: 0172 9206111

E-Mail: karinrost@arcor.de

Marga Graf
Am Berge 2, 37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 05602-3580

Homepage:
<http://www.naturfreunde-fuerstenhagen.de>



Hauptaktivitäten:

Wandern:
jeden letzten Sonntag im Monat,
10.00 Uhr
Treffpunkt:
Mehrzweckhalle Fürstenhagen

Volkstanz:
jeden Mittwoch (außer Ferien)
Übungsstunden
Mehrzweckhalle Fürstenhagen

Kindergruppe: 15.30 - 17.00 Uhr
Erwachsene: 20.00 - 22.00 Uhr

STEUERKANZLEI BJÖRN MENNE ...



**... WEIL WACHSTUM GUTE
BEDINGUNGEN BRAUCHT!**

VON DER GESCHÄFTSGRÜNDUNG ZUM
ETABLIERTEN UNTERNEHMEN. INFORMIEREN
SIE SICH BEIM SPEZIALISTEN. UNSERE KANZLEI
ZEIGT IHNEN GERNE DEN OPTIMALEN WEG.

Hausmannstraße 24 • 34123 Kassel
Telefon 0561 5102590
Telefax 0561 5102399
info@steuerkanzlei-menne.de
www.steuerkanzlei-menne.de



... NUR GUTE ZUSAMMENARBEIT BRINGT UNS ANS ZIEL.

Ostermarsch in Kassel



Schluss mit Krieg und Terror

Mit dieser Forderung hatte das Kasseler Friedensforum zur Teilnahme am Kasseler Ostermarsch aufgerufen. Auch die Naturfreunde aus Bad Ems-tal und Kassel unterstützten den Aufruf.

Traditionell führten am Ostermon-tag zwei Routen durch Kassel. Der Demonstrationzug vom Bebelplatz machte am Mahnmal für die Opfer des Faschismus Station. Dort erinnerte Rolf Wecke an den von National-sozialisten ermordeten Widerstands-kämpfer Wilhelm Leuschner. Der an-dere Demonstrationzug begann mit einem Gedenken am Halitplatz durch die Landtagsabgeordnete Marjana Schott. Von dort ging es zum Mahn-mal „Die Rampe“ in der Moritzstraße, wo Prof. Dr. Dietfrid Krause-Vilmar zu den Demonstrationsteilnehmern sprach.

Zu Beginn der Kundgebung sprach Simon Aulepp, Stadtverordneter, für die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft ein Grußwort. Danach hielt Freya M. Pillardy, Schülerin aus Wolfhagen, eine leidenschaftliche Rede gegen die Werbung der Bundeswehr an Schulen und Universitäten. Im folgenden Redebeitrag ging Friedensforscher Dr. Johannes M. Becker (Marburg) auch auf die Kriege in Jugoslawien, Afghanistan, Irak, Libyen und Syrien ein. Er machte deutlich, dass keines der vom Westen vorgegebenen Ziele erreicht wurde, dass die Staatsstrukturen zer-

stört wurden. Das Ergebnis: Millionen Menschen sind auf der Flucht. Becker: „Es ist unerträglich, dass die Flüchtenden diese unsere Kriegspolitik nun mit dem Verlust der Heimat und mit dem Tod bezahlen müssen.“ Der Friedensforscher forderte von den Regierenden, endlich die Fluchtursachen zu bekämpfen und dazu gehöre u. a. der sofortige Stopp von Rüstungsexporten.

Dr. Rabani Alekuzei, Stadtverordneter und selber Flüchtling aus Afghanistan wies in seinem anschließenden Beitrag darauf hin, dass die Zahl der Flüchtlinge drastisch gestiegen sei. Ein wesentlicher Grund dafür sei die Einmischung in die inneren Angelegenheiten anderer Staaten, ohne die Folgen zu bedenken. Er führte weiter aus, dass bei halbherziger Integration der Flüchtlinge die rechtspopulistischen Parteien erstarken. Am Ende seiner Rede dankte er allen Bürgerinnen und Bürgern, die in Kassel bei der Integration der Flüchtlinge helfen.

Rolf Wecke





Gerd Wehner 1. Vorsitzender

Friedenstraße 6, 37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 05602-5046

Christa Schulz 2. Vorsitzende

Hopfelder Straße 2, 37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 05602-1758

Martina Frantz Kassiererin

Obere Bergstraße 4, 37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 05602-6440

E-Mail: hamawian.frantz@t-online.de

Birgit Liebetrau Schriftführerin

Leipziger Straße 348, 37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 05602-2808

E-Mail: eliebetrau@t-online.de

Termine:

- 11.06.2016 Arbeitseinsatz ab 13.00 Uhr und Grillen ab 17.00 Uhr am Naturfreundehaus
- 12.06.2016 Wanderung P 16, Treffpunkt 9.30 Uhr REWE-Parkplatz
- 10.07.2016 Wanderung über die Hörne, Treffpunkt 9.30 Uhr am Naturfreundehaus
- 20.08.2016 Grillen am Haus, 17.00 Uhr

Die Ortsgruppe Hessisch Lichtenau hat eine **Frauengruppe**, die sich jeden Montag in den geraden Wochen im Naturfreundehaus trifft.

Leiterin

Lore Demme

Tel.: 05602-2833

NATURFREUNDEHAUS „HESSISCH LICHTENAU“



Das Haus ist Eigentum der Ortsgruppe Hessisch Lichtenau e. V. es liegt am westlichen Berghang mit Blick zum Lossetal und ca. fünf Minuten von der Straßenbahn Haltestelle, der Linie 4, Kassel/ Hessisch Lichtenau, entfernt. Anfahrtsmöglichkeiten für alle Fahrzeuge, auch Busse. Es ist ein Ausgangspunkt für viele schöne Wanderungen zum König der nordhessische Berge und die umgebenden Wälder mit ihrer herrlichen Flora.

Das Haus hat zur Zeit, nach umfangreichen Renovierungs- und Verbesserungsarbeiten, folgende Schlafmöglichkeiten zu bieten:

26 Betten in 1-, 2-, 3- und 4 Bettenzimmern

Die Ferienzimmer sind mit fließend Kalt- und Warmwasser eingerichtet. Alle Räume sind zentral zu beheizen. Mit seinem Aufenthaltsraum für 50 Personen bietet das Haus ausgezeichnete Möglichkeiten für Tagungen und Lehrgänge.

Das Haus ist nicht bewirtschaftet, unseren Gästen steht eine große modern ausgestattete Küche mit erforderlichem Geschirr zur Verfügung. Desweiteren ist ein Servierraum mit Kochgelegenheit vorhanden.

Anfragen/Anmeldung:

Birgit Liebetrau, Leipziger Straße 348, 37235 Hessisch Lichtenau, Tel.: 05602 2808

Am 11. März dieses Jahres hat die Jahreshauptversammlung der Hessisch Lichtenauer Naturfreunde stattgefunden. Neben den erfreulichen Berichten aus dem Vorstand zu den Veranstaltungen im vergangenen Jahr wie Wanderungen, Vereinsfeste und Arbeitseinsätze konnte auch wieder über eine gute Auslastung des Naturfreundehauses mit rund tausend Übernachtungen berichtet werden. Ein Wermutstropfen hierzu ist allerdings die Feststellung, dass die regelmäßige Unterhaltung des Hauses mit Arbeiten wie Reinigung nach Belegungen, Rasenpflege im Sommer und Winterdienst nicht mehr von den Vereinsmitgliedern selbst wahrgenommen werden kann. Bedingt durch den hohen Altersdurchschnitt der Mitglieder mussten diese Arbeiten nach und nach Fremdvergeben

werden. Arbeitseinsätze am und im Naturfreundehaus können von den wenigen noch tatkräftigen Vereinsmitgliedern nur noch zur Substanzerhaltung durchgeführt werden.

Erfreulich ist aber auch die Vereinstreue bei den Mitgliedern. Wie auch in den vergangenen Jahren konnten, zum Teil für sehr langjährige Vereinszugehörigkeit, Ehrungen vorgenommen werden. Die Mitglieder Birgit Liebetrau, 25 Jahre, Ursel Weißenborn, 40 Jahre, Margot Hartung und Dieter Zindel, beide 60 Jahre wurden vom Bezirksvorsitzenden Frank Kistner und vom Vorsitzenden der Ortsgruppe Gerd Wehner für ihre Vereinstreue und ihren langjährigen Einsatz, alle auch in verschiedenen Vorstandsämtern, geehrt.



Auf dem Bild sind zu sehen von links Margot Hartung, Dieter Zindel, Ursel Weißenborn, Birgit Liebetrau, Frank Kistner und Gerd Wehner.

Ortsgruppe Kassel



Rolf Wecke 1. Vorsitzender
Leimbornstraße 11, 34134 Kassel
Tel.: 0561-45226

E-Mail: rolf.wecke@web.de
Erika Neugebauer 2. Vorsitzende
Caldener Straße 15, 34127 Kassel
Tel.: 0561-880726

E-Mail: erika.neugebauer@
naturfreunde-hessen.de

Gerhard Otto Kassierer
Heckerstraße 55, 34121 Kassel
Tel.: 0561-2886268

Manfred Pfeil 1. Schriftführer
und Mitgliederverwaltung
Am Kirschrain 32, 34128 Kassel
Tel.: 0561-883847
E-Mail: manpfeil@web.de

Kontakt mittwochs-aktiv:

Edeltraud Boczkowski,
Brunnenstraße 53,
34130 Kassel
Tel.: fest 0561 61470,
mobil 01784572806
Zu allen Veranstaltungen bitte an-
melden!
Änderungen immer möglich.

TANZGRUPPE: Jeden Dienstag von
14:30 Uhr bis 16:00 Uhr im DRK-
Stadtteiltreff Mombach des Philipp-
Scheidemann-Hauses.

Die Termine der Wandergruppe mittwochs-aktiv finden Sie auf den Seiten
28-29, und die der Sonntagswandergruppe auf Seite 27.

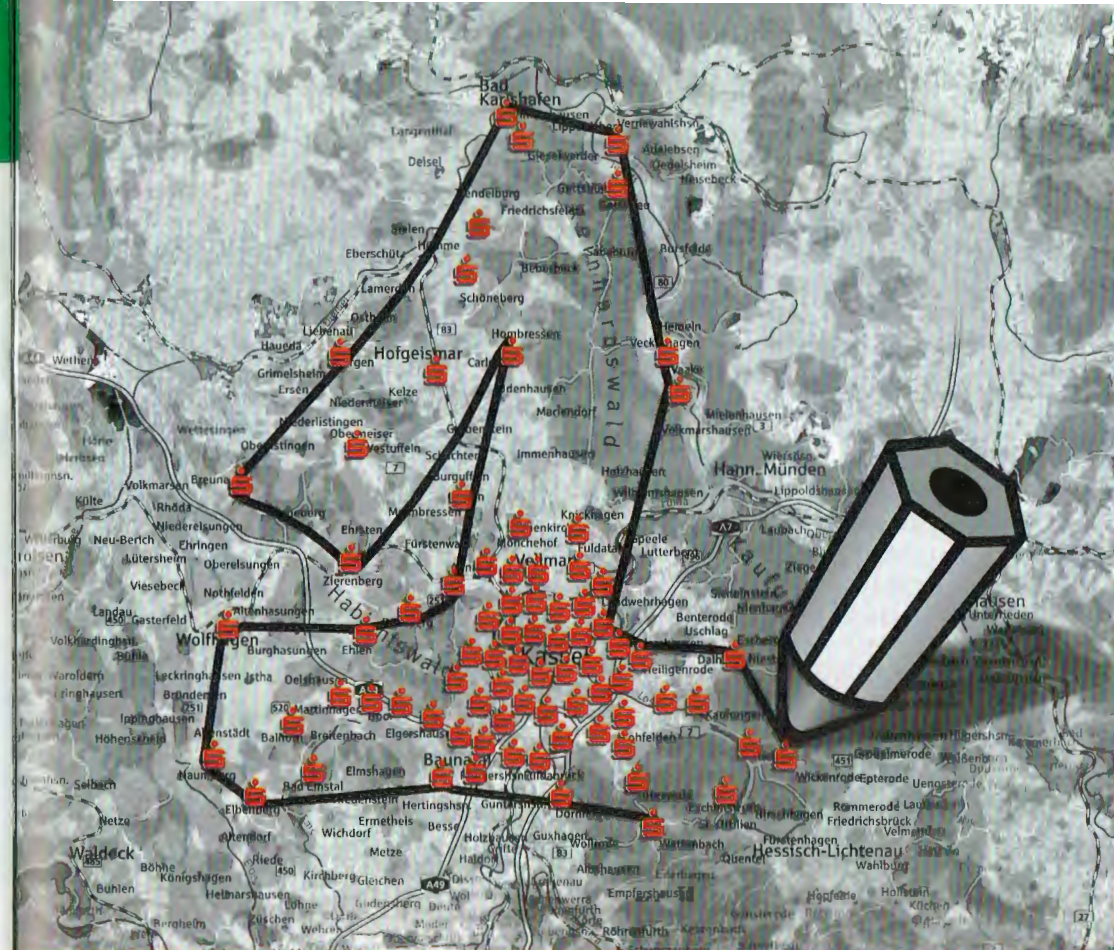
Die Ortsgruppe Kassel ruft auf zur
Teilnahme am

Hiroshima-Gedenktag

Samstag, 6. August 2016
Fulda / Hiroshima-Ufer (Kreuzhacke)

18:30 Uhr Basteln von schwimmen-
den Lichterketten
20:00 Uhr Wort- und Musikbeiträge
21:00 Uhr Lichterketten auf der
Fulda

Der am 1. Mai 2011 gepflanzte Mammutbaum
wächst und gedeiht weiter am Steinberghaus.
Er erinnert gleichermaßen an die Arbeiter-
sportler, die beim Bau des Naturfreundehauses
1921 geholfen hatten, wie an unsere legendä-
re Wandergruppe „Die Mammutbrüder“.



Meine Nummer 1!

www.kasseler-sparkasse.de



 **Kasseler
Sparkasse**

Ortsgruppe Kaufungen



Claudia Reinhart-Nuß 1. Vorsitzende
Töpferweg 20, 34260 Kaufungen
Tel.: 05605-6444
E-Mail: claudia-reinhart@t-online.de
Peter Staude 2. Vorsitzender
Pommernstr. 34, 34260 Kaufungen
Michael Wolk Kassierer
Pommernstraße 61, 34260 Kaufungen
Tel.: 05605-1203, Fax: 05605-925430
E-Mail: michael.wolk@arcor.de
Klaus Hagemeyer Kassierer
Töpferweg 18, 34260 Kaufungen
Tel.: 05605-5441
Peter Schwarze 1. Schriftführer
Tel. 05605-3276
Rolf Müller 2. Schriftführer
Tel.: 05605-5110
E-Mail: r.mueller-kfg@web.de

Homepage:
<http://www.lossetalhaus.de>

Termine:

27./28. August 2016
Bobby-Car-Rennen

Die Ortsgruppe Kaufungen betreibt in ihren Räumen das „Naturfreunde Archiv Nordhessen“. Für die Jugendarbeit hat sie der Bezirksjugendleitung ebenfalls einen Raum im Naturfreundehaus zur Verfügung gestellt.



Der wiedergewählte Bürgermeister und Naturfreundemitglied Arnim Roß und seine Frau Katja Schöne nach Bekanntgabe des vorläufigen Wahlergebnisses

eberttischlerei

zeitlos in holz

uferstrasse 2
d-34302 guxhagen-
büchenwerra

fon +49 (0) 5665.44 79
www.eberttischlerei.de



Bürgermeisterwanderungen

Die diesjährigen Bürgermeisterwanderungen der nordhessischen Naturfreunde starten wieder. Eine Tour ist vorgesehen mit Dieter Lengemann, Bürgermeister von Fuldabrück. Geplant ist eine Tour, die in einem der Ortsteile von Fuldabrück startet oder endet. Die genaue Streckenplanung übernimmt der Kasseler Naturfreunde-Wanderleiter Günter Spitzer. Eine weitere Wanderung ist mit den Bürgermeistern Thilo Kütke aus Helsa und Arnim Roß aus Kaufungen vorgesehen. Sie soll von Eschenstruht nach Oberkaufungen Naturfreundehaus führen.

Beide Wandertouren lassen sich bequem und umweltfreundlich auch mit dem öffentlichen Nahverkehr erreichen.

Die Termine waren bei Redaktionsschluss noch nicht bestätigt. Wir bitten um Beachtung der Ankündigungen in der Tagespresse.

Was sind Bürgermeisterwanderungen?

„Bürgermeisterwanderungen“ sind ein Veranstaltungsformat, das der Bezirksverband der nordhessischen Naturfreunde 2013 entwickelt hat. Ziel ist die Werbung für gemeinschaftliches Wandern in den Wäldern unserer Region verbunden mit vielen Gesprächsmöglichkeiten mit den Bürgermeistern. Dabei muss es dann aber auch nicht zwingend um Politik gehen, sondern andere Themen sind genauso gewünscht.



Dieter Lengemann und Sabine Reuter (SPD Fuldabrück) freuen sich auf die Wanderung mit den Naturfreunden

Wir in Nordhessen

Mach' mit bei uns



NaturFreunde
DEUTSCHLANDS
Bezirksverband Kassel e.V.



www.naturfreunde-nordhessen.de



Jörg Döberitz 1. Vorsitzender und stellv. Hausreferent
Hintergasse 30, 34253 Lohfelden
Tel.: 0151-21180016

E-Mail: j.doeberitz@yahoo.de
Michael Herwig 2. Vorsitzender
Hintergasse 28c, 34235 Lohfelden
Tel.: 0177-5799381

E-Mail: herwigmb@gmail.com
Cornelia Wobst 1. Kassiererin
Unterster Weg 20, 34235 Lohfelden
Tel.: 05608-3697

Siegfried Döberitz 2. Kassierer
Erlenstraße 9, 34253 Lohfelden,
Tel.: 05608-1622,
E-Mail: s.doeberitz@t-online.de
Brundhilde Herwig 1. Schriftführerin
Hintergasse 28c, 34235 Lohfelden
Tel.: 0177-5799381
E-Mail: herwigmb@gmail.com

E-Mail: naturfreundehaus.lohfelden@googlemail.com

Termine:

10.07.
Bezirkssommerfest am
Naturfreundehaus
Vollmarshausen
11.00-16.00 Uhr

Jeden Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr
öffentlicher Frühschoppen im
Naturfreundehaus "Unter den
Eichen". Auf Anfrage wird das
Naturfreundehaus auch zu
anderen Zeiten für Wanderer
und andere Gruppen geöffnet.



NATURFREUNDEHAUS »Unter den Eichen«

Das Haus ist Eigentum der Naturfreunde-Ortsgruppe Vollmarshausen. Es wurde in Selbsthilfe erstellt und im Jahre 1971 seiner Bestimmung übergeben.

Das Haus liegt in einer landschaftlich reizvollen Gegend, sehr ruhig zwischen Vollmarshausen und Wellerode (Söhrewald). Zu erreichen ist das NF-Haus mit dem Bus – Linie 37 – ab Kassel bis Endstation Vollmarshausen, Hinter den Höfen. Von dort ca. 10 Min. Fußweg. Man kann auch mit dem Bus – ebenfalls Linie 37 – Richtung Söhrewald bis zur Haltestelle "Naturfreundehaus" (zw. Vollmarshausen und Wellerode) fahren. Für Autoreisende ist ein Parkplatz direkt am Haus vorhanden.



Das Haus verfügt über 3 Aufenthaltsräume und eine moderne Küche. Es ist sonntags in der Zeit von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Bei vorheriger Anmeldung ist ein Besuch von Wandergruppen auch an Wochentagen möglich. Übernachtungsmöglichkeiten sind keine vorhanden.

Das Naturfreundehaus bietet sich als idealer Rastort für kleine und große Wanderer in der nahen Söhre an. Das nächstliegende NF-Haus befindet sich in Oberkaufungen.

Kontaktadresse: Uwe Göppert, Kaufunger Str. 26 • 34253 Lohfelden • Tel.: (0 56 08) 37 12
E-Mail: naturfreundehaus.lohfelden@googlemail.com



Sonntagswandergruppe Juni – August 2016

12.06. Premiumweg P 16/Asbach/Sickenberg Eichsfeld
08:30 Uhr Parkplatz Sandershäuser Straße (TÜH) Pkw-Fahrgemeinschaft,
09:00 Uhr Hessisch Lichtenau REWE-Parkplatz Leipziger Straße; Wanderung-
Asbach-Nase-Dietzenröder Stein-Rachelsberg-Burgruine Altenstein-Asbach 15
km / Wanderleitung W. Wedekind 05602-3339.

26.06. Werra-Burgen-Steig Hessen – 1. Teilstrecke
08:46 Uhr Kassel Hauptbahnhof R8 09:06 Uhr Bhf. Hann. Münden-Hermanns-
hagen-Letzter Heller-Lippoldsburg-Lippoldshausen-K 206-Kreideberg-Auto-
bahn 7-Gut Hübenthal-Gertenbach Bhf. 19 km / Wanderleitung G.Wilde 0561-
5109675 / Fahrkarte: Kassel-Witzenhausen Preisstufe 7 oder Hessenticket 5
Personen 34,00 €.

17.07. Zur Altenburg
08:46 Uhr Bahnhof Wilhelmshöhe Bus 53, 09:16 Uhr Hoof Bahnhof Hoof -Her-
kulesweg-Elmshagen-Falkenstein-Altenburg-Ems-Steinbrüche-Breitenbach 17
km / Wanderleitung Rolf Weckel Tel. 0561-45226, Fahrkarte: Kassel Plus Mul-
titicket

31.07. Zum Ahnetal und zur Firnskuppe
08:45 Königsplatz RT 4 09:25 Uhr Bhf. Fürstenwald-Hangarstein-KasselSteig-
Ahnetal-Firnskuppe-Vellmar West-Triftstraße-Holländische Straße 14 km /
Wanderleitung H. Katins 0561-887212, Fahrkarte: Kassel Plus Multiticket

14.08. Von Vollmarshausen durch die Söhre nach Dennhausen
08:37 Uhr Platz der Dt.Einheit Bus 37, 08:58 Uhr Naturfreundehaus-Trasse Söh-
rebahn – Warpelhütte – Kamphütte – Dörnhagen/Fuldabrücker Runde –Ditters-
hausen- Dennhausen Haltestelle Brücke 17 km / Wanderleitung Rolf Weckel
0561-45226, Fahrkarte: Kassel Plus Multiticket

28.08. Zur Tillyschanze
08:46 Uhr Kassel Hauptbahnhof R8 09:06 Uhr Bhf. Hann. Münden – Bahnhof-
Pionierbrücke-Tillyschanze – X14 Mündener Stock- X3 Kohlenstraße -Rundweg
3 Rattbachtal- X17 Rattberg –Neumünden-Katerquelle-Friedhof-Pionierbrü-
cke-Bahnhof / 17 km / Wanderleitung G.Spitzer 0561-514432
Fahrkarte: Kassel-Hann. Münden Preisstufe 5 oder Hessenticket 5 Personen
34,00 €

Günther Spitzer, Wahlebachweg 143 A, 34123 Kassel, 0561-514432
Bitte zu den Wanderungen bei den Wanderleitern anmelden
Änderungen vorbehalten – siehe HNA am Dienstag unter Vereinen

mittwochs-aktiv Termine



01.06. mittwochs-aktiv I: 10:45 ab Bhf. Wilhelmshöhe mit Bus 110 zur Hst. Habichtswald-Ahnetal. Entlang Ahna nach Weimar, Einkehr Zum Bahnhof, Ilse Bassen, 0561-53905.

mittwochs-aktiv II: 8:46 ab Königsplatz mit RT 4 nach Zierenberg, weiter mit Bus 117 auf den Dörnberg, etwa 9 km über Hirschköpfchen nach Meimbressen, Einkehr bei Bornmann, Edel und Jochen Boczkowski, 0561-61470.

08.06. mittwochs-aktiv I: 10:30 Königsplatz mit Tram 5 zum Auestadion, entlang Fulda zur Neuen Mühle, Einkehr, Erika Neugebauer, 0561-880726.

mittwochs-aktiv II: 9:46 ab Mauerstraße mit Bus 100 nach unbekannt zur Wanderung um Bratberg und Tinkenberg, etwa 10 km, Einkehr, Wolfgang Bös, 0561-14236.

15.06. mittwochs-aktiv I: 10:30 ab Königsplatz mit RT 1 nach Hofgeismar, durch Sport- und Schulzentrum zum Rathaus, Einkehr Altes Brauhaus, Margit Lang, 0561-880726.

mittwochs-aktiv II: 8:41 ab KS-Wilhelmshöhe mit RE bis Wolfhagen, Umsteigen in Bus 110 nach Ippinghausen, von dort nach Waldschloss Höhnscheid, weiter Richtung Bühle und auf Bonifatiuspfad nach Leckringhausen, etwa 11 km, Einkehr Kuhaupt, Beate Sandrock, 0561- 2075784.

22.06. mittwochs-aktiv I: 9:00 KS-Wilhelmshöhe mit Eisenbahn nach Bad Hersfeld, Runde im Kurpark mit Einkehr, Annelie und Rainer Rudolf, 0561-49469.

mittwochs-aktiv II: 8:22 ab Königsplatz mit Tram 4 nach Hessisch Lichtenau, weiter mit Bus 290 auf den Meißner. Auf Weiße-Wand-Weg nach Bransrode, auf X4 über Kasseler Kuppe zum NF-Meißnerhaus, etwa 9 km, Einkehr, Edel und Jochen Boczkowski, 0561- 61470.

29.06. mittwochs-aktiv I: 9:35 ab Königsplatz mit Tram nach Helsa, weiter mit Bus nach Witzenhausen, Auf nach Hof Kindervatter, Erika Neugebauer, 05 61-880726.

mittwochs-aktiv II: 8:42 ab Königsplatz mit Tram 5 bis Großenritte, bergauf zum Vogelrain und weiter nach Elgershausen, etwa 10 km, Einkehr Zur Sohle, Gerhard Nuhn, 05601-8542.

06.07. mittwochs-aktiv I: noch offen

mittwochs-aktiv II: 8:22 ab Königsplatz mit Tram 4 und Bus 290 über Hessisch Lichtenau nach Germerode, Klatschmohnpfad, etwa 6 km, Edel und Jochen Boczkowski, 0561-61470.

13.07. mittwochs-aktiv I: 8:25 ab Königsplatz mit Tram 4 nach Hessisch Lichtenau, weiter mit Bus 209 nach Germerode, Mohnblüte genießen mit Mohnschnecke, Einkehr Meißnerhof, zurück in Kassel um 17 Uhr, Erika Neugebauer, 0561-880726.

mittwochs-aktiv II: 8:01 ab Königsplatz mit RT 1 bis Hofgeismar, weiter mit Bus 140 nach Trendelburg Runde über Wülmersen auf Diemelradweg und durch Carlsbahn-Tunnel zurück nach Trendelburg, etwa 10 km, Einkehr, Wolfgang Bös, 0561-14236.



mittwochs-aktiv Termine

20.07. mittwochs-aktiv I: 10:30 ab Königsplatz mit Tram 8 zur Hessenschanze, über Lückenrod nach Harleshausen, Einkehr Papen Änne, Erika Neugebauer, 0561-880726.

mittwochs-aktiv II: 8:42 ab Mauerstraße mit Bus 37 bis Eiterhagen, etwa 10 km über Zwickel – Tierpark Rose nach Röhrenfurth, Einkehr Gasthaus Rose, Gerhard Nuhn, 05601-8542.

27.07. mittwochs-aktiv I: 10:28 ab Mauerstraße mit Bus 52 nach Breitenbach, Runde im und ums Dorf, Einkehr, Margit Lang, 0561-890437.

mittwochs-aktiv II: 8:41 ab Bahnhof Wilhelmshöhe mit Bus 52 nach Breitenbach, über Stein-brüche Hubertushütte nach Sand, etwa 10 km, Einkehr Klein Istanbul, H. Katins, 0561- 887212.

03.08. mittwochs-aktiv I: 10:20 Mauerstraße mit Bus 52 nach Sandershausen, zum Fuldagarten in Spiekershausen.

mittwochs-aktiv II: Reserviert für Gudrun Ebel

10.08. mittwochs-aktiv I + II: 8:30 ab Theaterparkplatz. Gemeinsame Busfahrt nach Sangerhausen, Besuch Rosarium und Schaubergwerk Röhrigschacht,

17.08. mittwochs-aktiv I: noch offen

mittwochs-aktiv II: 8:12 ab Mauerstraße mit Bus 37 nach Wellerode auf Grimm-Steig über Zeche Tiefenrod – EcoPfad Bergbau – entlang Wattenbach nach Eiterhagen, etwa 8 km, Einkehr Zum Grünen See, Heinz Katins, Heinz Katins, 0561-887212.

24.08. mittwochs-aktiv I: 8:20 Königsplatz mit Tram 4 nach Hess. Lichtenau, weiter mit Bus 209 zum Meißner, Einkehr im NF Meißnerhaus, Erika Neugebauer, 0561-880726.

mittwochs-aktiv II: 8:41 ab KS-Wilhelmshöhe mit RE nach Korbach, weiter mit Bus 504 nach Basdorf, auf K-Steig über Asel und Hochstein nach Herzhausen, etwa 9 km, Einkehr, Edel und Jochen Boczkowski, 0561-61470.

31.08. mittwochs-aktiv I: 9:30 Mauerstraße mit Bus 37 nach Wattenbach, bergab nach Eiterhagen, Einkehr Zum Grünen See, Ilse Bassen, 0561-53905.

mittwochs-aktiv II: 9:01 ab Königsplatz mit RT 1 und Bus 190 über Hofgeismar nach Hombressen, Runde auf den Spuren der Wüstungen im Lempetal, etwa 10 km, Einkehr, Wolfgang Bös, 0561-14236.

Kontakt:

Edeltraud Boczkowski, Brunnenstraße 53, 34130 Kassel
Tel.: fest 0561 61470, mobil 01784572806
Zu allen Veranstaltungen bitte anmelden!
Änderungen immer möglich.

Herausgeber und Verleger:

Naturfreunde Deutschlands Bezirksverband
Kassel e.V.

Verantwortlich gemäß Presserecht:

Frank Kistner Heckerstraße 20 34121 Kassel

Redaktion:

Erhard Liebetrau; Frank Kistner

Mitwirkung in dieser Ausgabe:

Philipp Mandler, Günther Spitzer, Rolf
Wekeck, Jochen Boczkowski, Axel Ziska, Elke
Jäger und Gerhard Raabe

**Einsendeschluss für Manuskripte, Orts-
gruppen- und Wanderberichte etc. bis
Redaktionsschluss 10.07.2016**

Redaktionsanschrift:

Der Wegweiser d/o
Erhard Liebetrau, Leipzigerstr. 348,
37235 Hessisch Lichtenau
E-Mail: eliebetrau@t-online.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
nicht unbedingt die Auffassung von Herausge-
ber oder Redaktion wieder.

Satz und Druck:

Grafische Werkstatt von 1980 GmbH,
Yorckstraße 48, 34123 Kassel

Vertrieb:

Michael Herwig, Hintergasse 28 c,
34235 Lohfelden

Anzeigenleitung: Frank Kistner

Rückseite lizenziert unter CC 2.0 aufgenom-
men von kapomuk
Titelfoto von Thomas Morgenroth lizenziert
unter BY-SA 2.0
Titelfoto: Naturfreunde-Archiv Nordhessen

Fehler, Lob, Kritik

Auch in dieser Ausgabe werden trotz mehr-
facher Korrektur Tipp-, Rechtschreib- und
Grammatik-Fehler enthalten sein. Bitte teilen
Sie uns mit, wenn Sie Fehler entdecken. Wir
geloben Besserung.

Schreiben Sie uns aber auch, wenn Ihnen un-
ser „neuer“ Wegweiser gefallen hat und wo
Sie noch Verbesserungsbedarf sehen.

Wegweiser 3/2016

Am 1. September 2016 erscheint der nächste
Wegweiser und die Vorarbeiten haben vor
Drucklegung dieser Ausgabe begonnen. Ha-
ben Sie Interesse einen Artikel zu schreiben
oder Fotos beizusteuern? Senden Sie uns
ihre Beiträge bitte als Word-Dokument. Die
Artikel sollen inklusive Foto nicht länger als
eine Seite = 2900 Zeichen sein. Die Veröffent-
lichung ist eine Entscheidung der Redaktion
und Änderungen, insbesondere Kürzungen
bleiben redaktionell vorbehalten. Bei Bedarf
senden wir Ihnen unsere Hinweise für Auto-
rinnen und Autoren.

Unsere Themen im nächsten**Wegweiser**

Zukunft Europa
Natursport
Jugendarbeit
Verbandsgeschichte

Vorschau 2016

Spätsommerempfang Meißnerhaus

100 Jahre Bezirksverband 2021

Naturfreunde und Fotografie

Themenwanderungen



Sie sprechen kein PFLEGE-LATEIN?

Wir helfen Ihnen. Tel. 0800.60 70 110

Kostenlos, unverbindlich und immer für Sie da.

Die telefonische Pflegeberatung der AWO.
Für Angehörige und Senioren.



awo-pflegeberatung.de

Unser Meißnerhaus



NATURFREUNDE

Bezirk Kassel e.V.

www.naturfreunde-nordhessen.de

